Der Kunststoffkreislauf schließt sich

Artikel vom **21. Oktober 2021**
Sonstige Dienstleistungen

Eine neue Norm setzt künftig den Standard für die Klassifizierung von Kunststoffrezyklaten auf Grundlage der verfügbaren Datentiefe (Datenqualitätslevel) und entsprechender Kennzeichnung. Sie steht als Entwurf bereit.



Eine neue Norm zur Klassifizierung von Kunststoffrezyklaten entsteht. Bild: Krizjohn Rosales/Pexels

Die DIN SPEC 91446 „Klassifizierung von Kunststoff-Rezyklaten durch Datenqualitätslevel für die Verwendung und den (internetbasierenden) Handel“ bietet einen alle Polymer-Arten umfassenden Ansatz, der die konsistente Kommunikation entlang der Wertschöpfungskette erleichtert und die Etablierung einer Circular Economy für Kunststoffe beflügelt. Die Norm legt ein System zur Einstufung von Kunststoffrezyklaten entsprechend der Datentiefe ihrer Beschreibung fest, um die Hindernisse für den industriellen Einsatz abzubauen. Zudem definiert sie Methoden, mit denen sich Rezyklate und Rezyklatanteile von Kunststoffmaterialien eindeutig

identifizieren und kennzeichnen lassen.

Gemeinsame Sprache in der Wertschöpfungskette

Der neue Standard soll den Akteuren entlang der Wertschöpfungskette künftig als gemeinsame Sprache dienen. Dabei richtet er sich insbesondere an Anwender, Verarbeiter, Recycler und Entsorger im Bereich Kunststoffe. Er leistet einen wesentlichen Beitrag, funktionierende internationale Rezyklatmärkte zu schaffen. Initiator ist die Cirplus GmbH. Die Internetplattform für den Handel mit Rezyklaten und Kunststoffabfällen hat die Standardisierung angestoßen. Die DIN SPEC 91446 soll nach ihrer Fertigstellung Ende 2021 als kostenfreier Download veröffentlicht werden. Mehr als 15 Millionen Tonnen Kunststoff gelangen derzeit jährlich in die Weltmeere. Sie machen die Defizite in der Kreislaufführung dieses Materials offensichtlich. Kunststoffabfälle für den Wiedereinsatz in gleich- oder höherwertigen Produkten aufzubereiten, ist eine Herausforderung. Die Verwendung hochwertiger Kunststoffrezyklate ist im Durchschnitt teurer als der Einsatz von Neuware. Es werden daher Normen und Standards für die Bewertung von Kunststoffabfällen und Rezyklaten benötigt, die ein hochwertiges Recycling und den wirtschaftlichen Einsatz von Sekundärrohstoffen ermöglichen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag